



Liebe Schützen, liebe Freunde und Freundinnen des Schützenwesens,

das Jahr 2020 geht zu Ende, man denkt an das was war, an das was ist und an das was wohl kommen wird.

Das SARS-CoV2 Virus hat unseren Alltag verändert aber wir haben die Pandemie bedingten Veränderungen unterschiedlich erlebt. Einige wenige von uns haben die Virusinfektion schon mehr oder weniger gut überstanden. Viele haben Angst vor einer Infektion und verlassen das Haus nur im äußersten Notfall. Andere reduzieren die persönlichen Kontakte nicht, halten sich für virusresistent, während die Mehrheit sich an die empfohlenen Hygienemaßnahmen hält. Manche Kameraden können nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten und fürchten den Verlust ihres Arbeitsplatzes oder ihres Unternehmens. Viele sind in Kurzarbeit und andere wissen aktuell nicht, wie sie den gestiegenen Anforderungen im Beruf gerecht werden sollen. Es gibt wahrscheinlich niemanden der nicht von den Pandemiefolgen massiv betroffen ist.

Eines ist uns allen gemeinsam, wir vermissen die Kontakte zu unseren Freunden und Kameraden. Wir vermissen das Gemeinschaftserlebnis Schützenfest, unsere Korps- und Zugkrönungen und unsere Versammlungen. Wir sehnen uns nach der Livemusik unseren Klangkörpern und der Band im Schützenszelt.

Für die Zukunft wünschen wir uns in 2021 wieder ein Schützenfest wie es immer war – aber ob wir es feiern können ist noch unklar. Sicher ist jedoch, wenn wir uns nicht an die bekannten Coronaregeln halten, wird es das ersehnte Schützenfest 2021 nicht geben. Wir möchten endlich unser Königspaar Christoph den I. Tieves mit seiner Königin Jessica im vollen Ornat sehen. Wir wollen ihnen mit einer überwältigenden Königsparade unsere Achtung erweisen und ihnen im Zelt zujubeln. Wir möchten unsere Korps- und Zugkönige feiern und wir wollen unsere Jubilare ehren.

Was auch immer möglich sein wird, wir sind bereit!

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der Jahreswechsel ist in Sicht. Viele Häuser und Gärten sind mit Lichtern geschmückt, in den Wohnzimmern stehen Tannenbäume. Es duftet nach Weihnachtsgebäck und das Festmenü ist geplant. Wir bedauern, dass wir das Fest nur in kleinen Gemeinschaften erleben können. Lasst uns die Feiertage nach Coronaregeln begehen, lasst uns auch aus der Distanz Kontakt halten, gute Gespräche führen und das Leben genießen.

Ich wünsche allen Schützen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021.

Prof. Dr. Walter Däubener

Präsident BSchV Neuss-Gimlinghausen